

**Die Landrätin**

51 – Kinder, Jugend und Familie  
FDL 51 S. Altemeyer/51.5 Kreisjugendpfleger

**Sitzungsvorlage****Nr.: 2023/765****Info-Vorlage****Sachstand Jugendrat**

Jugendhilfeausschuss	01.11.2023	TOP 11.1.
Kreisausschuss	07.11.2023	TOP 13.2
Kreistag	18.12.2023	TOP 30.3

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz geregelt. Nach § 36 sollen Gemeinden und Samtgemeinden junge Menschen in angemessener Weise und mit geeigneten Verfahren an politischen Entscheidungen beteiligen. Der Kreistag des Landkreises Lüchow-Dannenberg hat in seiner konstituierenden Sitzung am 8.11.2021 beschlossen, dass zur Verbesserung der Partizipation von jungen Menschen an politischen Entscheidungen, zusätzlich zu den 3 beratenden Ausschussmitgliedern weitere 2 beratende Mitglieder durch Vertreter eines noch zu gründenden Jugendrates berufen werden. Das Projekt „Etablierung eines Jugendrates“ wurde aus Fördergeldern des Landespräventionsrates Niedersachsen für Prävention von Hass und Hetze gegen Kommunalpolitiker in 2023 durch den Kreisjugendpfleger auf den Weg gebracht. Der Sachstand wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

**Ansatz:**

Wenn junge Menschen die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen, dabei ernst genommen werden und Selbstwirksamkeit entwickeln können sinkt die Wahrscheinlichkeit von Hass und Hetze gegenüber politisch Aktiven.

**Ziel:**

Niedrigschwelliger Einstieg von Beteiligungsmöglichkeiten in den Jugendforen auf Samtgemeindeebene. Abschließend ein Jugendforum auf Landkreisebene, wo dann die teilnehmenden jungen Menschen zu einer Auftaktveranstaltung für eine regelhafte Beteiligungsform eingeladen werden. In welcher Art und Weise dieses Form letztendlich ausgestaltet wird, wird mit den jungen Menschen erörtert werden und nach deren Möglichkeiten und Bedürfnissen gestaltet werden müssen – also partizipativ entwickelt. Zu Beginn können alle teilnehmen, evtl. kann es zukünftig nötig werden Wahlen zu organisieren. Über das entstehende Gremium sollten dann die jungen Menschen in die Ausschüsse entsendet werden und dort mitwirken. Die Entstehung und die regelhafte Arbeit mit den Ausschüssen erfordert eine kontinuierliche Begleitung.

**Struktur eines Jugendforums:**

Ab 10 Uhr Ankommen, 10.30 Uhr Begrüßung, 10.45 Uhr Arbeit in Gruppen (nach Alter aufgeteilt), 14.30 Uhr simulierte Ratssitzung, 15.30 Ende, Zwischendurch Mittagspause 30 min.

**Arbeitsphase:**

1. Was nervt mich (Meckerrunde)
2. Was brauche ich (Wünsche/Themen finden), die werden gesammelt, diskutiert, priorisiert und abgestimmt, 5 werden für die Sitzung vorbereitet, dann einigt man sich auf 2 Themen für die Sitzung, die dort vorgestellt und abgestimmt werden. (die Jugendlichen bestimmen, es wird nicht gelenkt oder beeinflusst, lediglich moderiert)
3. Simulierte Ratssitzung: Wird geleitet von einem offiziellen Vertreter und dem Sozialpädagogen Maik Peyko, der den Prozess im Auftrag der Kreisjugendpflege begleitet. Politiker und Presse dürfen nun dabei sein und zusehen, haben aber kein Rederecht. Die Gruppen stellen ihre Themen vor und es wird darüber im Gremium abgestimmt, wie zu verfahren ist. Insgesamt gibt es 8 Tagesordnungspunkte (4 Gruppen à zwei Themen)

**Stand:**Jugendforum Gartow:

Durchgeführt am 18.02.23 in der Schule Gartow, Teilnahme von 45 jungen Menschen, 7 Politikern am Nachmittag, Themen: Jugendtreff Gartow inkl. Bücherei, Insel und Umkleiden Gartower See, BMX Strecke im Wald, Umweltschutzprojekte. 23 Jugendliche sind für die Vorstellung der Wünsche mit Maik Peyko in den Ausschuss gegangen. Versuchte Umsetzung: Jugendtreff (über offene Kinder- und Jugendarbeit - OKJA) einrichten, Fahrradstrecke am Ortsrand. (dazu Artikel in der EJZ vom 26.09.23; auf Wunsch Versand des Protokolls mit Schaubildern über Kreisjugendpflege möglich)

Jugendforum SG Elbtalau:

Durchgeführt am 7.10.23 im Verdo Hitzacker, Teilnahme von 83 jungen Menschen, nachmittags 30 Politiker anwesend, danach die Vorstellung der Wünsche geplant im nächsten Ausschuss. Hauptwünsche: mehr Umweltschutz, besserer ÖPNV, mehr Jugendplätze, Kinder- & Jugenddiscos, Radwege, jugendgerechte Einkaufsmöglichkeiten (Klamotten, Schmincke) (dazu Artikel in der EJZ vom 10.10.23)

Jugendforum Lüchow (Wendland):

Durchführung am 04.11.23 im Jeff/Allerlud Lüchow, Einladungen an 2155 junge Menschen wurden verschickt.

Kreisjugendforum 13.01.24 im Verdo Hitzacker geplant

Ab Februar 24 erstes Treffen „Kreisjugendrat gestalten“

**Ausblick:**

Daneben weiterhin die Durchführung von Jugendforen in regelmäßigen Abständen als niedrigschwellige Ergänzung zum Jugendrat, für alle, die sich weniger intensiv beteiligen wollen, aber auch um regelmäßig für Nachwuchs im Jugendrat zu werben. Vorstellbar wäre für die Zukunft eine Organisation in Zusammenarbeit mit der OKJA mit einmaliger Fortbildung und Durchführung in den großen Jugendzentren.

gez. D. Schulz